Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 53 (1975)

Heft: 4

Rubrik: Eile mit Weile

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

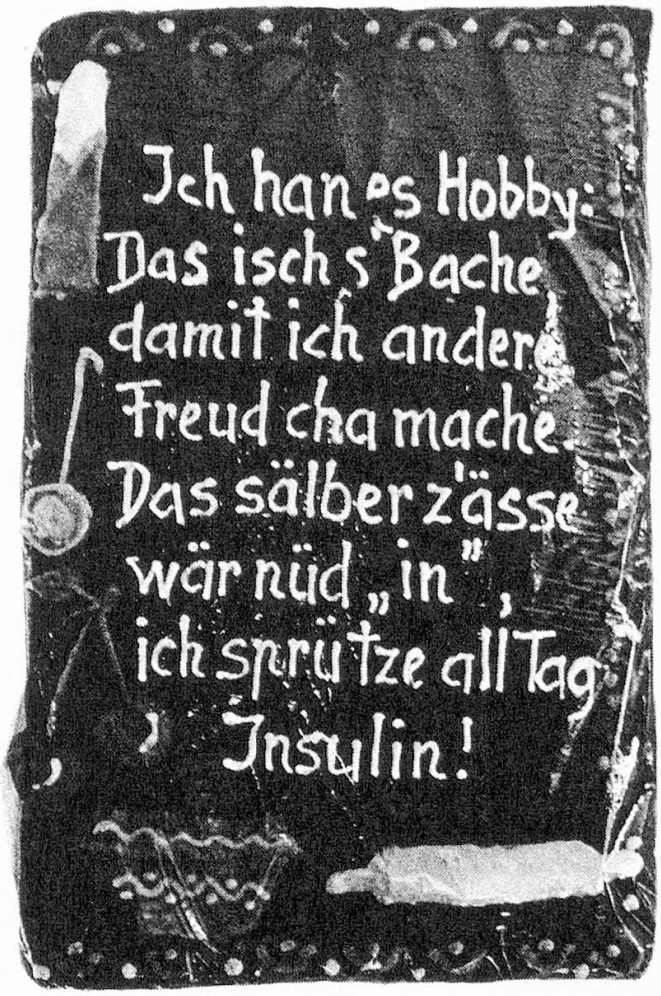
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sag's mit Lebkuchen!

Anlässlich der Eröffnung der Alterssiedlung in Herrliberg zeigten ältere — nicht im Heim lebende — Herrliberger ihre Hobbies. An allen Wänden hingen Lebkuchen mit selbstverfassten, originellen Versen: einer für den Architekten, einer für den Hausarzt und einer gar für die Gemeindesteuerverwaltung. Wer hatte sie alle fabriziert und so schön beschriftet? Voller Neugierde fand ich schliesslich Frau Lydia Fenner, die Sie heute auf unserem Titelblatt kennenlernen. Mit ihrem Mann, einem Lehrer, leitete sie während 17 Jahren das Pestalozziheim in Redlikon ob Stäfa mit 40 Mädchen nebst ihren eigenen beiden Buben. Schon damals buk sie ihre Lebkuchen zum Samichlaus, es wurde eine Tradition daraus und — da sie so schön und geistreich sind — hängen sie die Beschenkten an die Wand, statt sie zu essen. Deshalb bringen wir heute Frau Fenners Lebkuchenrezept mit Kunsthonig — wollen Sie aber Lebkuchen zum Essen, so ersetzen Sie diesen durch richtigen Bienenhonig. Es ist vielleicht doch interessant zu wissen, dass die Urheberin seit 40 Jahren zuckerkrank ist, dabei aber ihre Umwelt — Gross und Klein — mit allen süssen Herrlichkeiten verwöhnt. *mk*

Rezept für Lebkuchen
1 kg Halbweissmehl
1 Beutel Lebkuchengewürz
500 g Kunsthonig
2 Eier
250 g Zucker
1 Backpulver

⅓ des Mehles mit dem Honig gut verrühren, bis eine glatte Masse entsteht. In einer zweiten Schüssel Eier und Zucker schaumig rühren, Backpulver und das restliche Mehl dazugeben und alles gut durcheinandermischen. Beide Teige zusammenarbeiten und gut kneten. Etwa ¾ cm dick auswallen. Die Formen ausschneiden oder ausstechen und auf ein gut eingefettetes Blech geben. Bei mittlerer Hitze (180°) backen. *Lydia Fenner*



Einer der vielen Lebkuchen, die Frau Fenner zur Eröffnung des Altersheims hergestellt hat.

(Foto H. P. Klauser)

Geschenke für Diabetiker

Jedes Jahr während der Festzeit werden Zuckerkranke mit «gutgemeinten» Geschenken (zuckerlose Pralinés, Biscuits, Schokoladen, Confituren, Bonbons etc.) überhäuft. Sie dürfen die obenerwähnten Produkte aber nur in derart geringer Menge zu sich nehmen, dass diese «Geschenke» oft Anlass zu ausgedehnten Diätsünden sind.

Wir wissen, dass sich Diabetiker über andere, weit sinnvollere Präsente ebenso freuen würden.

Unsere Vorschläge:

— Abonnement Hallenbad resp. Kunsteisbahn (je nach Wohnort)
— Nussmischung **ohne** Sultaninen
— Gutschein für Metzgerei
— Abonnement einer Zeitschrift (z. B. «Zeitlupe»! Red.)
— Bonbonnière mit farbig verpackten Käsewürfeln (selber auslesen)
— SOS-Kapsel (Notfallausweis) 12.— bis 25.—*
— Bettsocken (Zuckerkranke benutzen keine Bettflaschen)
— Abonnement D-Journal — Zeitschrift für Diabetiker* 15.—
— Früchtekorb mit: Bohnenkaffee, gut vergorenem Wein, Nüssen, frischer Ananas, verpacktem Mostbröckli, weiteren Früchten (ausser Trauben, Datteln und Feigen)
— Alkoholtupfer 7.50/100*
— Gewürze
— verschiedene Teesorten
— gut vergorener Wein
— Diätwaage*
— fettfreie Bouillon
— Einladung zum Zoobesuch z. B. am Sonntagmorgen
— Harrass ungesüsstes oder künstlich gesüsstes Mineralwasser
— Mitgliedschaft bei einer Diabetes-Gesellschaft*
— Broschüre mit Menüvorschlägen und Festtagsrezepten 3.50*

Die mit * bezeichneten Wünsche können durch die Schweiz. Diabetes-Gesellschaft, Stauffacherquai 36, 8004 Zürich erfüllt werden.

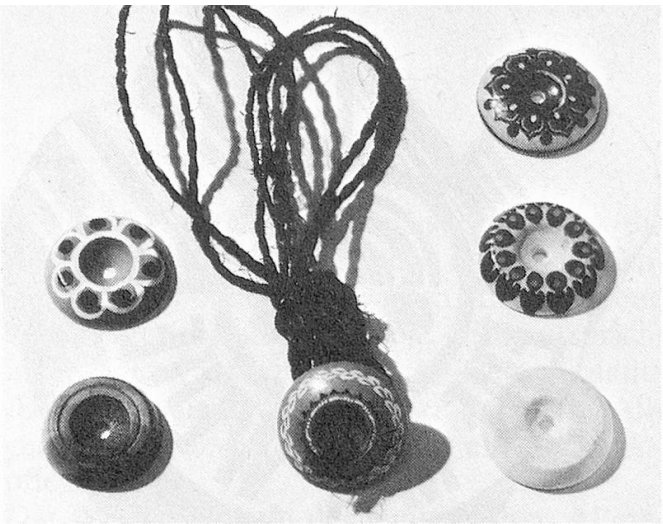
✳

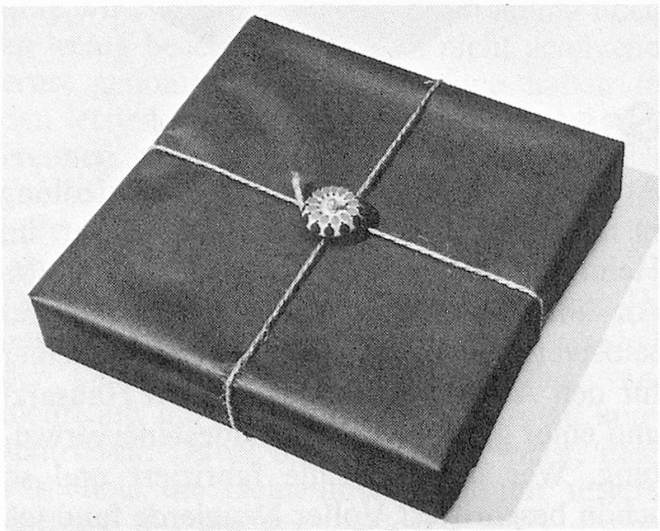
Das erste, was man bei einer Abmagerungskur verliert, ist die gute Laune.

✳

Das Alter verklärt oder versteinert.

Marie v. Ebner-Eschenbach





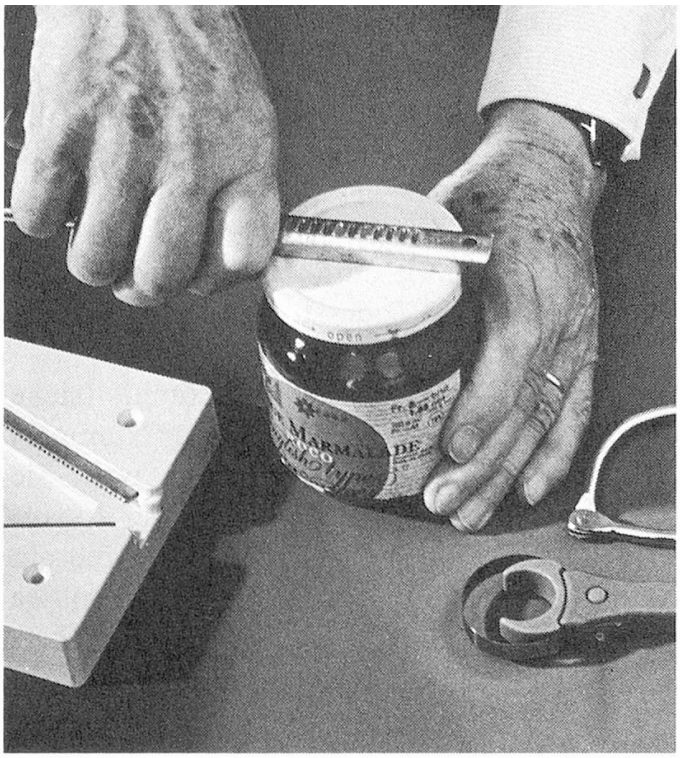
(Fotos P. Grünert)

«Gschänkbändel» aus dem Heimatwerk

Viele Aeltere werden sich noch an die Garbenseile erinnern, mit denen früher beim Ernten gearbeitet wurde. **Das Schweizerische Heimatwerk** an der Rudolf Brun-Brücke in Zürich hat nun dieses Vorbild für Geschenkbänder übernommen. Die gedrechselten Knöpfe sind roh und bemalt (alles Heimarbeit!) ab Fr. 1.50 zu kaufen und machen das Einpacken für die Festtage einfach.

So können Sie sich helfen:

Heute sind viele Gläser (Konfitüre, Cornichons, Salate etc.) und Flaschen (Ketchup, Wein, auch Medikamentengläser) mit Schraubdeckeln so hermetisch verschlossen, dass ältere — und auch jüngere — Jahrgänge kaum die Kraft haben, sie zu öffnen. Deshalb zeigen wir Ihnen hier vier ausgezeichnete Deckelöffner, die Ihnen das Leben erleichtern.



Von links nach rechts: **Kickan** (Fr. 7.90) wird an die Unterseite eines Tablars geschraubt und öffnet dann jeden Deckel spielend, **Easy Twist** (Fr. 3.75) lässt sich auf jede Deckelgrösse einrastern, dann drehen (Beispiel mit Hand), **Zange** (Fr. 3.95) umgreift jeden Deckel und **Strongboy** (Fr. 12.50) hält den Deckel mit einer Alu-Schleife, die enger oder weiter eingestellt werden kann.
Diese Modelle sind erhältlich bei der Zürcher Rheumaliga (01/28 33 36) oder in den meisten Warenhäusern. *mk*

Zum Lachen

In einer Da Capo-Sendung wird von Telefonketten bei alten Menschen berichtet. Darauf erhält das Fernsehen eine Karte von Christel X, die schreibt: «Ich möchte auch gerne eine Telefonkette tragen.»
Was für einen Schmuck stellt sich das Kind wohl vor?

✳

Eben will Daniel in einen runzligen, altersbraunen Apfel beissen. Das Grosi kommt dazu und meint: «Lueg, Dani, wänn en Oepfel so *runzlig* isch wie dä da, so isch er meischtens *fuul* inwändig: So eine isch nümme guet.» — Bald hernach klettert der Enkel auf Grosis Knie, guckt sie aufmerksam an, fährt mit dem Zeigefingerchen sanft über ihre Wangen und stellt fest: «Du häsch ja *fuuli* Auge!»

Silbenrätsel

Eigentlich war der Redaktionsschluss schon vorbei, als sich Frau Riniker aus Aarau meldete und uns das folgende Weihnachts-Rätsel anbot. Sie erzählte, dass sie wegen ihrer Krankheit nicht mehr ausser Haus komme, dafür aber in schlaflosen Nächten hie und da neue Rätsel ausstudiere. Vielen Dank!

a, a, alp, ar, be, bel, ca, da, de, de, de, der, dier, ehr, en, er, er, er, es, ga, ge, gum, ha, heim, ho, in, in, ja, kai, keit, kro, lan, les, lich, lö, ma, mi, mit, na, nah, nal, ne, ne, ne, ne, nen, nes, ni, nie, nie, nis, no, nung, o, o, pen, pel, ra, ra, re, ri, rung, rung, rungs, see, sen, senz, ser, sin, spä, schung, tap, täu, te, tel, ter, ti, to, we, wee, wer, zeug, zi.

Aus vorstehenden Silben sind 24 Wörter zu bilden. Die erste und die dritte Buchstabenreihe der Lösungswörter, nacheinander von oben nach unten gelesen, sagen Ihnen noch mehr von Weihnachten.

1 Ort am Walensee
2 Andenken
3 Ueber die Landesgrenzen hinaus
4 Abfall in der Schreinerei
5 Grösster Wasserfall der Welt
6 Ort im Baselland
7 Berühmter Kurort im Tessin
8 Spanische Farm (deutsche Schreibweise)
9 Alte Zitadelle in London
10 Eine Art Robbe
11 Schmückt das Haupt des höchsten Landesherrn
12 Erwischen
13 Dorf an der Furka
14 Gibt Auskunft über die Schülerleistung
15 Extrakt
16 Holland, anderer Name
17 Namengebung
18 Löscht Fehlerhaftes aus
19 Einfangen
20 Italienische Grossstadt
21 Lebensbedarf
22 Ueberaus geschätzte Tugend
23 Tiefebene
24 Irrtum

Frau H. Riniker